


Information für unsere Kunden

Nachhaltig und klimafreundlich mit regionalen Natursteinen

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.

Filderstraße 109/111, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 9 75 66-0, Telefax 0711 9 75 66-20
info@galabau-bw.de, www.galabau-bw.de

www.facebook.com/GaLaBau.BW 

www.instagram.com/green.creative.work 

K-7



**Ihre Experten für
Garten & Landschaft**



Nachhaltiger und klimafreundlicher Garten- und Landschaftsbau mit regionalen Natursteinen



Sehr geehrte Damen und Herren,

Steine als Gestaltungselement im Garten liegen im Trend. Sie sorgen für Urlaubsflair rund ums Haus. Doch viele Privatleute sind sich nicht bewusst, woher das Material stammt, mit dem sie ihre Außenanlage verschönern. Nachhaltigkeit, Klimafreundlichkeit und Regionalität sind nicht nur bei Lebensmitteln, sondern inzwischen auch im Garten- und Landschaftsbau wichtige Themen der Zeit.

Wer heute zeitgemäß und zukunftsorientiert seinen Garten gestaltet, tut gut daran, sich an historischen und traditionellen Gesteinen und Bauweisen zu orientieren. So war es früher gang und gäbe, standortnah gewonnene Rohstoffe beim Bau zu verwenden.

Regionale Natursteine und Naturwerksteine prägen deshalb auch heute - viele Jahre später - noch das Bild unserer Architektur, Gärten und Plätze. Sie verleihen regionaltypische Unverwechselbarkeit und sind zudem noch ausgesprochen klimafreundlich, weil auf lange Transportwege von der Abbaustätte bis zur Baustelle verzichtet werden kann.

Die Vielfalt an Farben und Strukturen, welche die hiesigen Gesteinsvorkommen aufweisen, macht den regionalen Naturwerkstein zu einem enorm flexiblen Gestaltungselement.

Regionale Natursteine sind von ausgezeichneter Qualität und lassen sich deshalb sogar mehrmals einbauen. Nach Abriss oder Rückbau eines Bauwerks sind sie keineswegs verloren - dafür wären sie viel zu schade!

Die zahllosen Kombinationsmöglichkeiten, die der regionale Naturstein beispielsweise mit Holz, Stahl und verschiedenen Pflanzen bietet, machen ihn zu einem flexiblen Gestaltungselement, das in vielen Fällen aus einem nahe gelegenen Steinbruch für den Landschaftsgärtner beziehbar ist.

Ob Trockenmauern, Krustenplatten, Einfassungen, Sitzelemente, Skulpturen, Wasserwände, Quellsteine oder Schrittplatten und Pflastersteine: Natursteine aus regionaler Produktion bieten fast grenzenlose Möglichkeiten, um aus dem regionalen Garten einen Rückzugs- und Erholungsort zu machen.

Granit, Sandstein, Porphyrt, Travertin, Jura- oder Muschelkalk - nahezu jeder Stein kann bei der Verschönerung des Gartens zum Einsatz kommen. Die Auswahl an regionalen Gesteinsmaterialien ist so umfangreich, dass keine Wünsche offenbleiben.

Das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau hat ein Nachschlagewerk mit dem Titel „Naturwerksteine aus Baden-Württemberg“ herausgegeben. In ihm sind sämtliche landesweit vorkommenden Gesteine aufgelistet und genau beschrieben. Es soll Interessierten und Verarbeitern einen Überblick sowie Fachinformationen über die regionale Gesteinsvielfalt geben.



Link zum Buch:
Naturwerksteine aus Baden-Württemberg



Nachhaltigkeitsaspekte

Gegenüber Import-Gestein bietet der regionale Naturstein etliche Vorteile. Er ist äußerst widerstandsfähig und langlebig. Bei vielen Steinimporten aus Fernost ist nicht unbedingt garantiert, dass sie für die hiesigen klimatischen Bedingungen geeignet sind.

Bei Obst, Gemüse oder Fleisch legen Konsumenten Wert auf Regionalität. Bei vielen Bauvorhaben wird - trotz eines erkennbar wachsenden Umweltbewusstseins - meist Gesteinsmaterial aus Fernost eingekauft, das viele Tausend Kilometer um den Globus transportiert werden muss. Regionale Natursteine sind oft nicht teurer als importiertes Material, ganz zu schweigen von den Sozial- und Umweltstandards.

Grünes Bauen beginnt bereits mit der Entscheidung des Bauherrn, welches Material im Garten zum Einsatz kommen soll.





Studie zur CO₂-Bilanz von Naturwerksteinen



An der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Rottenburg a. N. wurde eine Bachelorarbeit* mit dem Titel „CO₂-Bilanz von neuem und wiederverwendetem Naturmauerstein“ erstellt. Diese befasst sich mit dem Treibhauspotenzial von neuem Naturwerkstein aus Baden-Württemberg und China. Vergleichend wird, dem Kreislaufgedanken folgend, das Treibhauspotenzial von wiederverwendeten Naturwerksteinen aus Baden-Württemberg bestimmt.



Ergebnisse der Studie*

Die Ergebnisse der Studie bilden das Treibhauspotenzial eines Produkts in Kilogramm Kohlenstoffdioxid-Äquivalente pro Tonne Produkt (kg CO₂-e/t) ab. Siehe hierzu auch das Balkendiagramm.

Der neue **Naturwerkstein aus China** hat ein Treibhauspotenzial von 300,44 kg CO₂-e/t. Die Transporte machen einen Anteil von über 93 % an den Gesamtemissionen aus.

Der neue **Naturwerkstein aus Baden-Württemberg** hat ein Treibhauspotenzial von 20,4 kg CO₂-e/t.

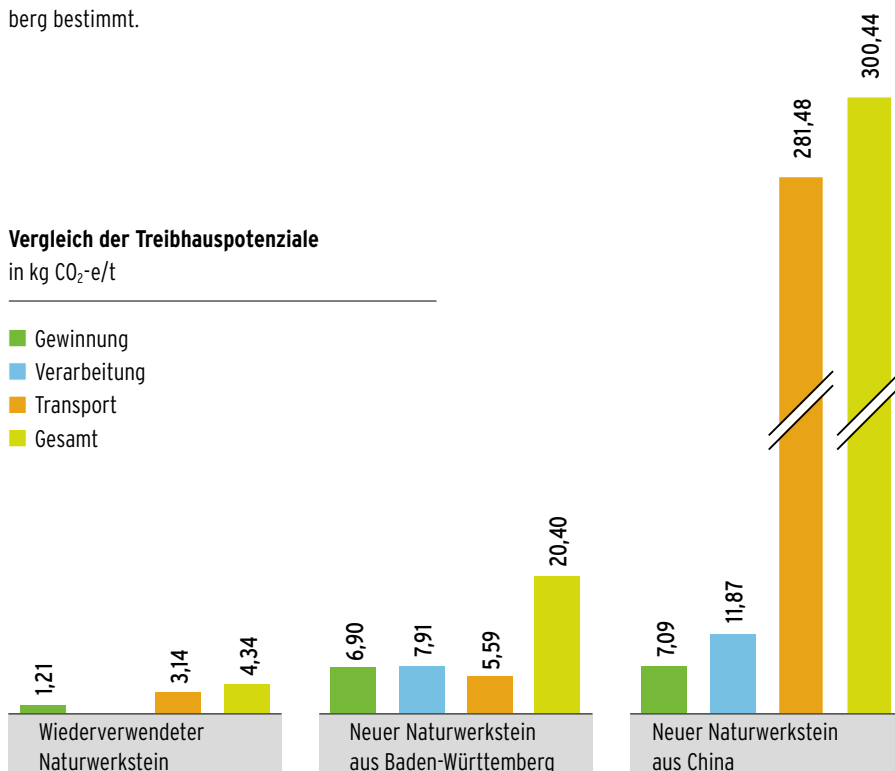
Der **wiederverwendete Naturwerkstein** hat ein Treibhauspotenzial von 4,34 kg CO₂-e/t Mauerstein. Der Anteil des Transports an den Gesamtemissionen liegt mit 3,14 kg CO₂-e/t bei über 72 %.

Im Vergleich zu chinesischen Mauersteinen haben regionale Mauersteine eine deutlich bessere Klimabilanz. Die große Transportdistanz der Steine aus China lässt diese aus Sicht des Klimaschutzes als äußerst bedenklich erscheinen.

Die Wiederverwendung von Mauersteinen verbessert die CO₂-Bilanz deutlich. Der wiederverwendete Naturwerkstein stellt die mit Abstand klimaverträglichste Variante dar.

Vergleich der Treibhauspotenziale in kg CO₂-e/t

- Gewinnung
- Verarbeitung
- Transport
- Gesamt



Die Verwendung von regionalen Natursteinen ergibt ein hohes Einsparpotenzial an Treibhausgasen.

* Vötsch, Michael (2014): Bachelorarbeit - CO₂-Bilanz von neuem und wiederverwendetem Naturmauerstein, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg.



Bildnachweis

die baeumler
Gartengestaltung GmbH
www.die-baeumler.de

Johannes M. Jeutter
Gärtnerhof im Marbachtal
www.gaertnerhof-jeutter.de

Hans Schmid GmbH
Garten- und Landschaftsbau
www.schmid-galabau.de

Winkler & Co. GmbH
- Kreative Gärten -
www.kreativegaerten.com

„Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er fordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum.“

Dieter Kienast
Schweizer Landschaftsarchitekt



Argumente

**für den regionalen Naturstein
zusammengefasst:**

- Kulturgut (historische Gebäude, Denkmalschutz)
- regionale Identität (Architektur und Ingenieurbauwerke)
- Dauerhaftigkeit bekannter und bewährter Steinarten
- Nachhaltigkeit durch kurze Transportwege
- Nachlieferungen gleicher Qualität und Farbe gesichert
- Wertschöpfung bleibt im Land
- gesicherte Standards in den Abbaustätten bei Arbeitssicherheit, Umweltschutz und sozialen Aspekten (keine Kinderarbeit)

Ihr Experte für Garten & Landschaft berät Sie gerne.

Naturwerkstein

Link zum Film: Baustoffe aus dem Land - für das Land



**Weitere Informationen und
Natursteindatenbank**

Deutscher Naturwerkstein-Verband e. V.



In fachlicher Kooperation mit



Ihr Experte für Garten & Landschaft



**Ihre Experten für
Garten & Landschaft**